



Pressemitteilung

Lauenburgische Landeszeitung vom 24.08.2009 „Grüne wollen Pläne für die City kippen“

Die Grünen in Geesthacht scheinen nicht so recht zu wissen was sie wollen. Nach der Wahl haben sie gemeinsam mit der SPD und den Linken die Planungen zum Umbau der Bergedorfer Strasse gestoppt, weil sie die Bäume alle erhalten wollten. Nun ist genau das geplant und schon wollen die Grünen die Pläne wieder kippen. Dabei ist überhaupt noch nicht entschieden, wie die Sanierung der Baumstandorte genau aussehen wird. „Eine Sanierung , die uns 1,4 Mio. Euro kostet, trägt die FDP auf keinen Fall mit,“ erklärt dazu der Fraktionsvorsitzende Rüdiger Tonn. „Wir haben im Ausschuss am 06.07.2009 lediglich einer weitergehenden Planung auf Grundlage der vorgestellten Konzeptplanung zugestimmt,“ so Tonn weiter. Dazu gehört eine detaillierte Ausführungsplanung, da bislang nur Ideenskizzen vorhanden sind.

Warum die Planer allerdings keine anderen Lösungsmöglichkeiten, die es aus anderen Städten durchaus gibt, gefunden haben, erschließt sich der FDP Fraktion nicht. Hier erwartet die FDP vernünftige und machbare Alternativen. „Wenn die Grünen schon andere Möglichkeiten für Baumsanierungen finden, sollte dies der Verwaltung und den Fachplanern erst recht möglich sein,“ so die FDP.

Die FDP ist nach wie vor offen für verschiedene Sanierungsvarianten, allerdings nicht um jeden Preis. „Für zwanzigtausend Euro Sanierungskosten pro Baum wird es wesentlich billiger gleich neue zu pflanzen,“ so der FDP Fraktionsvorsitzende.

Die FDP ist davon überzeugt, dass die Geesthachter Bürger dem „Baumwahlkampf“ der Grünen bei der Kommunalwahl 2008 eine Absage erteilt hätten, wenn die jetzt genannten Kosten für den Erhalt bekannt gewesen wären.

FDP Fraktion Geesthacht
Rüdiger Tonn